Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 24

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rirchenban Egolzwil-Wanwil (Luzern). Es find zu vergeben: 1. Die Schreinerarbeiten; 2. die Schlosser und Bligableiterarbeiten; 8. die Geforationsmalerarbeiten. Pläne und Bedingungen können im Pfarrhof zu Egolzwil eingefehen werben. Verichlossen, mit ber Aufschrift "Kirchenbau" verssehen Offerten sind an das Pfarramt einzugeben bis 21. Sept.

Glaserarbeit. Der Berwaltungsrat der Genosseneinde St. Gallen hat für den Neubau der Armenanstalt im Bürgerspital die Glaserarbeit zu vergeben. Die bezüglichen Bedingungen und Pläne sind auf dem techn. Bureau (Stadthaus 2. Stock) einzusehen, woselbit auch verschlossene Offerten bis Freitag abends den 13. Sept. einzugeben sind.

Die Bergicust Bengernalp ichreibt fämtliche Zimmerarbeit mit und ohne Holzlieferung für Hotel auf Scheidegg zur freien Konfurrenz aus. Plane, sowie nähere Auskunft sind zu haben beim Präsibenten Hubi, Stock, Lauterbrunnen, und J. Seiler, kleine Scheibegg, wo Angebote bis 10. Sept. entgegengenommen werben.

Lieferung von Steinfohlen. Es wird die Lieferung von 70—80,000 Kilos Steinfohlen für die Heizung bes Bundesgerichtsgebäudes in Laufanne, lieferbar während des Binters 1895/1896 von Ende September 1895, nach Begehren des Käufers, öffentlich ausgeschrieben. Offerten für diese Lieferung sind der Bundesgerichtsfanzlei in Laufanne bis 15. September 1895 einzureichen.

Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Neubau des Primarschulhauses im Gundoldingerquartier in Basel. Pläne 2c. sind im Hochbaubureau, Rheinsprung 21, zu beziehen. Eingaben sind dem Baudepartement einzusenden bis zum 11. Sept.

Die Erstellung eines eisernen Geländers von 180 m Länge zur Einfriedigung der Krantenhaus. Liegenschaft Uznach. Die Pläne und allgemeinen Bedingungen liegen bei Hrn. Architekt A. Hutter in Uznach, sowie auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, G. Rieser, Architekt in St. Gallen, zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Krankenhaus Uznach, Einfriedigung" bis zum 11. September 1895 dem Tit. Baudepartement einzureichen.

Schulbanke. Für die Bezirksschule Breitenbach bei Laufen (Jura) sind 10 Stück neue Schulbanke zu erstellen. Eine Musterbank ist im Schullokal zur Einsicht. Auskunft erteilt bis 8. Sept. 1895 Hr. Bezirkslehrer Jeker in Breitenbach, woselbst auch die betreffenden Eingaben bis und mit 8. September verschlossen eingegeben werden müssen.

Erstellung eines großen Gisschrankes für die Anatomie Bürich (Bide Amtsblatt vom 3. Sept.)

Der Gemeindrat Töße eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines Wasserleitungsgrabens, von der Pfassenbrunnen-Quelle (Steigbach) dis Aufstiegleitung der Wasserversorgung zum Keservoir, in einer Gesantlänge von ca. 830 Metern, durchschnittliche Tiese 125 cm. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindratsfanzlei zur Einsicht auf. Schristliche Eingaben mit der Aufschrift "Wasserleitung Töß" sind dis zum 8. September an Herrn Präsident H. Leemann einzusenden.

Flaschner- und Dachbeckerarbeiten, sowie Glaser- und Schreinerarbeiten für das neue Waldhaus in Bulpera. Nähere Auskunft erteilt Baumeister Nikolaus Hartmann und die Bauleitung in Bulpera, an welche innert 14 Tagen die verschlossenen Offerten mit bezeichnender Ausschreite einzusenden sind.

Dachbecker- und Spenglerarbeiten. Die Handwerksmeister, welche die Dachbecker-Arbeiten siir das neue Zeughaus in Freiburg ganz oder teilweise, im Gesamtinhalt von 2,300 m² Holzement, sowie die Spenglerarbeiten aussühren wollen, können sich sofort wenden an Leo Girod in Freiburg.

Wasserversorgung Küşmacht (Schwyz). Ueber nachsolgend bezeichnete Arbeiten wird freie Konkurenz eröffnet: 1. Erstellung eines Rejervoirs, Lammerig, von 500 m³ Inhalt. 2. Das Liefern und Legen des Gußröhrenneges von 75—150 mm Lichtweite, samt Hydranten und der Gradarbeit in der Ortschaft in einer Gesamtlänge von cirka 3400 Metern. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen, sowie Vertragsformulare liegen dei Herrn Präsident F. Donauer zur Einsicht auf, woselbst nähere Auskunft erteilt wird. Offerten sind verschlossen mit der Ueberschrift "Kosteneingabe für Wasservorgung Küßnacht" die und mit 7. September nächsthin einzureichen.

Wasserbersorgung Niederbuchsiten (Solothurn). 1. Das Ausgraben eines Rejervoirs von ca. 150—200 m³ Inhalt. 2. Das Oessen einer Brunnenleitung von 1800 m Länge und 1,50 m Tiese. 3. Das Erstellen des Reservoirs aus Cementbeton. 4. Das Lieseru und Legen von Gußröhren, als: ca. 1500 m mit 150 mm Lichtweite, 400 m mit 120 mm Lichtweite, nebst den dazu gehörenden Hydranten und Armaturen. Darauf Ressektierende haben ihre Eingabe einzeln oder gesamt bis 10. September an den Präsidenten der Brunnenkommission, Herrn A. Bürgi, Statthalter, zu richten, woselbst die diesbezüglichen Vorschriften und Pläne zur Einsicht aufessegen.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten in Eichen-, Föhrenund Tannenholz, sowie der **Barquet-Arbeiten** in Eichenholz und Asphalt für die beiden Zellen-Neubauten der Heil- und Pssegeanstalt in Königsselben. Die Detailpläne und Vertragsdedingungen liegen je vormittags im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau auf. In den Neubauten in Königsselben sind die Muster für die Fenster und Thüren angeschlagen und können solche daselbst besichtigt werden. llebernahmsangebote sind dis zum 10. September nächsich einzur reichen an die Narzauische Baudirektion.

Das Centralremontenbepot der Kavallerie in Bern ets läßt die Ausschreibung über die Lieferung von: 7500 Kilozentner Seu und 3000 Kilozentner Stroß. Die Lieferungsgedinge können schreiklich beim Kommando des Kav.-Centralremontendepot in Bern bezogen werden. Die Ungebote müssen schriftlich, verschlossen und mit der Ausschrift "Angebot für Fonragelseferung des Centralremontendepot" dis zum 30. September abends in Händen obigen Kommandos sein. Die Lieferanten bleiben für ihre Angebote dis 15. Ottober 1895 haftbar.

Die Gemeinde Bühler (App. A.Mh.) eröffnet Konkurrenz über den Rohbau (Zimmermannsarbeit) für das neu zu erstellende Baisenhaus. Diezu bedarf es: ca. 41,2 m³ abgebundenes Dolzi ca. 597,5 m² gestrickte Wände; ca. 568,3 m² Verschalung. Sämte liches Holz steiert die Gemeinde Bühler. Ueber Plan, Baubeichried und weitere Details erteilen Auskunft der Prässident Ferdinand Sutter und Baisenvater Nagel. Diserten sind schriftlich und verschlossen unter Abresse. Baisenhausbaukommission" bis zum 15. September einzureichen.

Sprechjaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Verantwortlichkeit der Einsender.)

An die werten Lefer der "Illustrierten Schweizerischen Handwerkerzeitung"!

Wie jedermann bekannt, kommt am 29. d. Mts. die Abstimmung über das Zündhölzchen-Monopol vor das Volk. Viele der verehrten Lefer werden jedenfalls Gegner desseleben sein; Schreiber diese ist auch kein besonderer Freund von Staatsmonopolen, allein er hat seit mehr als 20 Jahren Gelegenheit gehabt, die Fabrikation der Phosphorzündhölzchen zu beobachten und hat die vielen Fälle der schreiben Nekrose an den armen unglücklichen Opfern und die furchtbaren Schwerzen und Leiden derselben gesehen, soah sied berzelbe oft fragen mußte: It es möglich, daß heute noch eine solche Fadrikation geduldet werden kann? Er kann deshalb nicht anders, als seine Stimme auch für das Wonopol abgeben.
Schreiber dieses ladet jeden Gegner des Monopols ein, einige

Schreiber dieses ladet jeden Gegner des Monopols ein, einige Tage die Phosphorsabriken zu besuchen oder aber die armen uns glücklichen Opfer der Rekrose in den Spitälern, dann ist er übers zeugt, daß die meisten für das Monopol stimmen werden.

Stellenausichreibungen.

Die Stelle eines Werkftätteningenieurs für die Wagen abteilung der Maschinenwerktätte der Nordostbahn in Jürich ist infolge Resignation des disherigen Inhabers auf 1. Novd. I. neu zu besehen. Jahresgehalt: Fr. 3600—5400. Bewerber um die Stelle müssen Schweizerbürger sein, einen akademisch-tecknischen Bildungsgang durchgemacht haben und eine außreichende Werkstätte-Prazis, womöglich im Wagenbau, besihen. Die Annelsburgen, welche von einem Nachweis über die Ausbildung und die disherige Prazis des Bewerbers begleitet sein sollen, sind schriftlich dis zum 15. Dieder d. J. an die Direktion der Nordostbahn in Jürich einzureichen. Ueber die mit der Stelle verknüpften nähern Diensteddiegenheiten erteilt der Werksätte-Waschinemeister der Nordostbahn, herr Hölsenbein, Auskunft.

III. schweiz. Handwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Reneintretende Abonnenten erhalten unser Blatt bis 1. Oftober gratis!

And the second second second second

Legante Damenkleiderstoffe Fr. 1.45 p.m.
Neuheiten ersten Ranges in Crepons, Cheviots,
Noppen, Serge, Diagonals, Phantasies, Tuche, Loden,
Cachemiers, Epingle etc. Grosse Auswahl in: Flanelleff,
Herren-Tuche und Ueberziehern, Jupon- und Besatzstoffe
von 65 Cts. an per m bis hochfeinste billigst.
Muster-Auswahlen bereitwilligst. — Modebilder gratis.
Zürich. OETTINGER & Co. Zürich.